

# **ZH\_OBERGERICHT LN100041 vom 22. November 2011**

ZH Obergericht, 2011-11-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_LN100041](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_LN100041)

FR: ZH\_OBERGERICHT LN100041 du 22 novembre 2011

IT: ZH\_OBERGERICHT LN100041 del 22 novembre 2011

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Mit Einreichen der am 9. Juni 2009 ausgestellten Weisung des Friedensrichteramtes C.\_\_\_\_\_ machte die Klägerin gegenüber der Beklagten bei der Vorinstanz eine Klage auf Zahlung von Fr. 167'505.75 zuzüglich Zins von 5% seit 30. April 2009 rechtshängig (Vi Urk. 2 und 4/1).

### **E. 2**

Mit Verfügung der Vorinstanz vom 10. Februar 2010 wurde der Prozess auf Antrag der Beklagten (Vi Urk. 18) einstweilen auf die Fragen der örtlichen Zuständigkeit und der Aktivlegitimation beschränkt und der Beklagten wurde die mit Verfügung vom 11. Januar 2010 angesetzte Frist zur Erstattung der Klageantwort betreffend Äusserung zur Sache einstweilen abgenommen (Vi Urk. 19).

### **E. 3**

Mit Beschluss vom 14. Juli 2010 wies die Vorinstanz die von der Beklagten erhobene Einrede der fehlenden örtlichen Zuständigkeit ab und trat auf die Klage ein (Urk. 3).

### **E. 4**

Mit Eingabe vom 20. August 2010 erhob die Beklagte fristgerecht Rekurs gegen den vorinstanzlichen Beschluss vom 14. Juli 2010 und beantragte, es sei auf die Klage nicht einzutreten; eventualiter sei die Klage abzuweisen (Urk. 2 S. 2).

### **E. 5**

Am 1. September 2010 bezahlte die Beklagte die ihr mit Präsidialverfügung vom 27. August 2010 auferlegte Prozesskaution von Fr. 7'600.– (Urk. 5 und 6).

### **E. 6**

Am 3. September 2010 verzichtete die Vorinstanz auf Vernehmlassung (Urk. 8).

### **E. 7**

Mit Eingabe vom 27. September 2010 erstattete die Klägerin die Rekursantwort innert einmal erstreckter Frist (Urk. 9 und 10).

- 3 - II. Am 1. Januar 2011 ist die Schweizerische Zivilprozessordnung in Kraft getreten. Für Rechtsmittelverfahren, die vor diesem Zeitpunkt eingeleitet wurden, ist das bisherige Recht weiterhin anwendbar (Art. 404 ZPO). Das Rekursverfahren untersteht daher den bisherigen Verfahrensvorschriften der kantonalzürcherischen Zivilprozessordnung (nachfolgend: ZPO/ZH). III.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.